

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist am Institut für Sonderpädagogik im Projekt „Digitaler Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung“ innerhalb der Förderlinie „Nachwuchsforschungsgruppen in der empirischen Bildungsforschung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Abgeordnete Lehrkraft bzw.
Akademische*r Mitarbeiter*in**
(w/m/d, 50%, BesGr. A 12/13 bzw. TV-L EG 13)

zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 30.06.2025 befristet.



Gegenstand des Projekts ist die empirische Erforschung sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung im digitalen Raum sowie die evidenzbasierte Entwicklung von zielgruppenspezifischen und bedarfsgerechten Präventionsangeboten zum digitalen Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Aufgaben

- Forschung zu sexualisierter Gewalt im digitalen Raum gegen Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung
- Entwicklung von Datenerhebungsinstrumenten
- Entwicklung eines digitalen Präventionsangebots für Kinder und Jugendliche mit Hörbehinderung
- Entwicklung eines evidenzbasierten Fortbildungsprogramms für pädagogische Fachkräfte des Hörbehindertenbereichs
- Erhebung qualitativer und quantitativer Daten
- wissenschaftliche Publikationen

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik oder eines äquivalenten Studiengangs
- Erfahrungen in empirischer Forschung zum Thema „sexualisierte Gewalt“ und/oder zum Thema „Hörbehinderung“
- ausgeprägte Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Erwünscht sind

- Promotion
- Publikationserfahrung in nationalen/internationalen Zeitschriften
- Gebärdensprachkompetenz oder Bereitschaft zum Erlernen der Deutschen Gebärdensprache

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **23. September 2021** in elektronischer Form (zusammengefasst in einem PDF-Dokument mit max. 5 MB) unter Angabe des Kennworts „DigGaH 2021“ an Jun.-Prof. Dr. Laura Avemarie (E-Mail avemarie@ph-heidelberg.de).

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html.